

Klubmeisterschaft: Ein gelungener Anlass

Mit so vielen Teilnehmern wie noch nie konnten am Wochenende von 20., 21. und 22. August die Finalspiele durchgeführt werden. Es war ein super gelungener Anlass mit spannenden Endspielen.

Abgesehen von ein paar Regenschauern, leider vor allem beim gemütlichen Teil des Turniers, konnten alle Spiele praktisch im Trockenen ausgetragen werden. Die Gruppenspiele der Einzel- und Doppelpartien wurden von Anfang Juli bis Mitte August ausgetragen.

Der Präsident Herbert Bachofner richtete ein paar Worte an die zahlreichen Zuschauerinnen, Zuschauer und Mitglieder und bedankte sich für die rege Teilnahme an diesem Anlass. Ein grosses Dankeschön widmete er der Spiko für die tadellose Organisation und natürlich dem Wirtepaar Irène und Gundo mit seinen Küchenfeen Pili und Suzana sowie den Dessertmachern für das sagenhafte Apéro-Buffer, welches einmal mehr zum krönenden Abschluss wurde.

Der Spielleiter Ruedi Anliker führte die Rangverkündigung durch und bedankte sich bei den Sponsoren, dem Restaurant Frohsinn in Opfikon, dem Restaurant Wunderbrunnen in Opfikon, Blumen Remund in Wallisellen und der Tennis Factory Bopp in Wallisellen, für die zahlreichen Preise wie Gutscheine und Blumen sowie seinem Team für die Mithilfe. Ruedi zeigte sich erfreut, dass seit langem wieder ein Dameneinzel-Tableau erstellt werden konnte, und hofft, dass im nächsten



Stehend (v. l.): Marion Baumann, Carmen Engelhard, Sarah Hodzic, Herbert und Gabriella Bachofner, Oliver Badertscher, Gianni Savazzi, Paul Landolt. Kniend: Marc Engelhard, Ruedi Anliker, Pascal Kuhn.

Jahr auch wieder eine Damen-Interclub-Mannschaft auf die Beine gestellt werden kann.

Die Rangliste

Im Damen Einzel R8/NC konnte sich Marion Baumann als Siegerin feiern lassen. Sie gewann den Final gegen die junge Sarah Hodzic.

Das junge Damen-Doppel-Team R7/R9 mit Carmen Engelhard/Sarah Hodzic konnte nach einem 3-Satz-Sieg gegen die

etwas ältere Generation Christa Caminada und Yvonne Bolliger den Pokal in die Höhe stemmen.

Bei den Herren R1/R6 trafen im Final Ruedi Anliker und Marc Engelhard aufeinander. Ruedi durfte sich nach einem packenden Spiel als Sieger feiern lassen.

Bei den Herren R7/R9 lieferten sich Pascal Kuhn und Marc-Christian Münch ebenfalls ein spannendes Duell, wobei Pascal Kuhn sich am Schluss durchsetzte und als Sieger den Platz verliess.



Sorgten mit Bravour fürs abwechslungsreiche Kulinarische: (von links) Pili und Suzana, die Küchenfeen, Gundo und Irène, das Wirtepaar.

Bei den Herren 55+ R1/R9 lieferten sich Oliver Badertscher/Reto Bolliger mit langen Ballwechseln eine hart umkämpfte Partie, wobei sich Oliver Badertscher durchsetzte und am Ende feiern lassen durfte.

Im Doppel Mixed 55/50+ R1/R9 trafen Gabriella Bachofner/Herbert Bachofner auf Heidi Pante/Erich Weidmann, wobei Bachofner/Bachofner sich klar in zwei Sätzen durchsetzten und Gratulationen abholten.

Marc Engelhard und seine Tochter Carmen Engelhard liessen beim Doppel

Mixed R1/R9 nichts anbrennen und wannen in zwei Sätzen gegen Anliker/T. Schmid.

Bei der älteren Generation Doppel 55+ R1/R9 konnten sich Paul Holt/Gianni Savazzi feiern lassen: wannen gegen Erich Weidmann/Müller.

Im Herren Doppel N4/R9 gab Ruedi Anliker/Pascal Kuhn keine und besiegten Holger Schäfer/Wehrli in zwei Sätzen. Yvonne